

**Beteiligt euch an der bundesweiten Aktion der Krankenhäuser und
Altenpflegeeinrichtungen am Internationalen Tag der Pflegenden**



Aufruf Krankenhäuser

Mache unsere Aktion Überstundenberg zum Erfolg!

**Am Donnerstag 12. Mai 2016 um 13.00 Uhr
machen wir vor den Betrieben unsere an-
gehäuften Überstunden sichtbar!**

- Kommt an diesem Tag zum Treffpunkt in eurem Betrieb!
- Schreibt Schilder mit euren Überstunden und was euch dadurch entgeht: Beine hochlegen, in Kino gehen, Abendessen mit der Familie.

Den bundesweiten Überstundenberg präsentiert ver.di am selben Tag den Politiker/innen und der Presse in Berlin. Wir zeigen: Es brodelt. Die Personalnot macht viele von uns krank. Wir wehren uns.

Pflegestellenförderprogramm und Pflegezuschlag sind nur Tropfen auf einen heißen Stein. Wir brauchen mehr Personal! Die Versorgung funktioniert an vielen Orten nur noch, weil wir bis an die Grenze unserer Belastbarkeit gehen und Überstunden leisten. Nur so funktioniert das Gesundheitssystem noch. Wir fordern eine gesetzliche Personalbemessung!

ver.di ruft alle Berufsgruppen auf, denn alle sind an der Versorgung von Patient/innen beteiligt. ver.di fordert für alle Berufsgruppen: Genug Personal und Abbau des Überstundenbergs. Gesetzliche Personalbemessung in Krankenhäusern jetzt! Es muss sich was ändern!

Mehr Information

Alle Informationen und Materialien zur Aktion bekommt ihr bei den ver.di-Aktiven in eurem Betrieb und auf der Aktionsseite im Internet unter:
www.gesundheit-soziales.verdi.de/ueberstunden

Rückfragen und Kontakt

Aktionsbüro Überstundenberg
Tel: 030-6956-1841 Mail: ueberstundenberg@verdi.de

Hintergrund

ver.di kämpft seit Jahren gemeinsam mit den Beschäftigten in Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen für mehr Personal und Entlastung. Denn die Zustände sind untragbar: In Krankenhäusern muss eine Pflegekraft 10,3 Patient/innen versorgen. Damit ist Deutschland europäisches Schlusslicht. In anderen Ländern wie der Schweiz sind es nur 5,5, in Polen 9,3.

Der ver.di-Personal-Check belegte die Personalnot: 162.000 Stellen fehlen in Krankenhäusern, allein 70.000 in der Pflege. Der ver.di-Nachtdienst-Check zeigte, dass Patienten im Nachtdienst nicht mehr ausreichend und sicher versorgt werden können. Die bundesweite Aktion „162.000 fehlen“ machte gewaltig Eindruck auf die große Koalition. 182.000 Unterschriften sammelte ver.di für eine Petition für ein Gesetz zur Personalbemessung im Krankenhaus. Über die Petition muss der Bundestag noch entscheiden.

Wir sind dran, wir machen weiter, bis wir unser Ziel erreicht haben!

**Schluss mit dem Überstundenstress.
Mehr Personal jetzt!
Für eine gesetzliche Personalbemessung!**



gesundheit-soziales.verdi.de